



Die „intensive und lang anhaltende“ Hitzewelle setzt sich auch am Dienstag in weiten Teilen Frankreichs fort. 49 Departements wurden von Météo-France auf Warnstufe Orange und vier auf Warnstufe Rot gesetzt.

Die Hitzewelle setzt sich wie erwartet auch am Dienstag, dem 22. August, in weiten Teilen Frankreichs fort. 49 Departements wurden von Météo-France auf die Warnstufe Orange und vier auf die Warnstufe Rot gesetzt.

„Eine lang anhaltende und für die Jahreszeit intensive Hitzewelle hat sich über das Land gelegt“, so Météo France. „Im Rhonetal sowie im Osten des Zentralmassivs nimmt die Hitze weiter zu“, betont die staatliche Wetterbehörde und stellt fest, dass das Phänomen in diesem Gebiet „aufgrund seiner Intensität und Dauer“ „außergewöhnlich“ ist.

Die höchste Hitzewarnung gilt in den Departements Ardèche, Drôme, Haute-Loire und Rhône (69) am Dienstag ab 15 Uhr.

Die orangefarbene Hitzewarnung wird auf die Departements Deux-Sèvres, Vendée und Vienne ausgeweitet, d. h. es sind insgesamt immer noch fast fünfzig Departements, in denen eine Warnstufe Orange wegen hoher Hitzebelastung gilt.

„Die Tiefstwerte sinken oft nicht unter 20-22°C, lokal bleiben sie sogar bei 23-25°C, insbesondere in städtischen Gebieten. Die Höchstwerte liegen im Allgemeinen zwischen 36 und 39°C“, so Météo-France. „Die höchsten Temperaturen werden in den Regionen Drôme und Ardèche erwartet, wo die Höchstwerte häufig über 40-42°C liegen können“, warnt Météo-France.



□ #Vigilancerouge #canicule :
4 départements : #Drôme (26), #Ardèche (07), #Rhône (69) et #HauteLoire (43)

□ #Vigilanceorange #canicule :
3 départements supplémentaires : la #Vienne (86), les #DeuxSèvres (79) et la #Vendée (85).

□ <https://t.co/bbNAHFUEZc> pic.twitter.com/k581Ky7ru3



— Météo-France (@meteofrance) August 21, 2023

Ein Rückgang der Temperaturen wird für Freitag erwartet

Der Höhepunkt der Hitzewelle wird am Dienstag und Mittwoch im Osten des Landes und am Mittwoch und Donnerstag im Südwesten erwartet.

Rund um das Rhonetal, in der Region PACA und auf Korsika werden bei Tagesanbruch bereits Temperaturen von etwa 23°C, örtlich sogar bis 26°C, herrschen.

Am Nachmittag erreichen die Temperaturen dann ihren Höhepunkt zwischen 33 und 38°C. In Teilen von Okzitanien und den Regionen Rhône-Alpes, Provence und Var werden bis zu 40°C erwartet. Besonders heiß wird es rund um das Rhonetal, wo die Höchstwerte häufig 40 bis 42°C erreichen sollen.

Die starke Hitze wird laut Météo-France mindestens bis zur Wochenmitte anhalten. Am Mittwoch und Donnerstag werden im Südwesten und im Rhonetal 39 bis 42°C erwartet, bevor die Temperaturen am Freitag langsam sinken.

Von der Bretagne bis zum Nordosten Frankreichs sowie an der Atlantikküste wird die Hitze trotz eines leichten Anstiegs erträglich bleiben.

Im Relief der Pyrenäen, der Südalpen und des Zentralmassivs werden sich am Nachmittag Cumulus-Wolken entwickeln, die zu einigen Schauern oder sogar Gewittern im Osten der Pyrenäenkette führen können.